

[29826] In meinem Verlage erschien:

# Kriegstagebuch

eines  
einjährig-freiwilligen Mannes  
im Feldzuge 1870/71  
von  
August Fize.

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no.,  
2 M bar und 11/10.

Preis eleg. kart. 3 M 50 S ord., 2 M  
75 S no., 2 M 50 S bar und 11/10.

Kriegstagebücher über den Feldzug von 1870/71 sind in Menge erschienen, man sollte deshalb meinen, daß es überflüssig sei, noch mehr solcher in die Welt zu senden, vielleicht auch, weil die Erinnerung an jene große Zeit bereits mehr oder weniger verblaßt sind.

Im Gegenteile! Eben um die Erinnerung daran immer wieder aufzufrischen, kann das Erscheinen neuer derartiger Bücher nur mit Freuden begrüßt werden, noch dazu, wenn sie in so warmem, patriotischem Tone geschrieben sind, wie das Fize'sche.

Das Buch will auch nicht die Geschichte des ganzen Feldzuges verzeichnen, sondern kommt auf den Gang desselben nur zurück, wenn zu dem Regiment die Nachricht von den Schlachten und Ereignissen gelangt, an denen es selbst nicht beteiligt war und soweit diese Nachrichten dem einzelnen Manne zugänglich sein konnten.

Der Verfasser hat den Feldzug im pommerschen Mannen-Regiment Nr. 10 mitgemacht, ist kein Berufssoldat, sondern, nachdem er sein Ross in der Maas und Loire getränkt, ist er gern zu seinem friedlichen Berufe zurückgekehrt, hat das Kontor mit dem Exerzierplatz, die Feder mit der Lanze vertauscht und schildert seine Kriegserlebnisse schlicht und einfach, aber treu und wahr.

Er heftet jetzt an Festtagen das Eiserne Kreuz, welches er sich auf französischer Erde erkämpft, mit freudigem Stolz an seinen bürgerlichen Rock und sein Kriegstagebuch ist von einem Geiste durchweht, der dasselbe nicht nur zu einer prächtigen Lektüre für die ehemaligen Kriegskameraden des Verfassers stempelt, sondern es auch durchaus geeignet macht, von dem heranwachsenden Geschlecht und vom Volke gelesen zu werden. Durch den hübschen Titel wird es sich auch leicht aus der Hand verkaufen.

Seitens des jetzigen Regiments-Kommandeurs ist die Widmung in einem sehr freundlichen Schreiben an den Verfasser angenommen.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 1. August 1889.

Max Babenzien.

[29912] Soeben erschien:

Ueber  
**pneumatische Mälzerei.**

Kurze Darstellung dieses Teiles  
der Brauerei  
und  
Zusammenstellung von Resultaten  
desselben.

Von

**Gottlieb Behrend,**  
Ingenieur in Hamburg,

Mit 21 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 2 M ord.

Halle a/S.

Wilh. Knapp.

[29404] Soeben erschien:

Der  
**Stein der Weisen.**

**Heft 16**

(15. August 1889.)

Jährlich 24 Hefte à 50 S.

Quartalbände à 3 M; Semesterbände eleg.  
geb. 8 M 50 S.

Zwei der ersteren, einer der letzteren ausgegeben.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 30%, 7/6.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**Französische Kalender  
1890:**

[29921]

Almanach amusant — du Bon Ton —  
astrologique — du Charivari — des  
cocottes — comique — des Dames  
et Demoiselles — des jeunes mères  
— de la mère Gigogne — parisien —  
des Parisiennes — pour rire — du  
Voleur — du Savoir-vivre — prophé-  
tique à 50 c.

Almanach annuaire Mathieu — de la  
Chasse illustrée — de la Mode il-  
lustrée — des Célébrités contempo-  
raines — de l'illustration — illustré  
de l'armée française à 1 fr.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium  
in Leipzig — Berlin — Wien.

## Künftig erscheinende Bücher.

\*

**Nöthig, Lichter und Schatten.**  
Vierte Auflage.

[29919]



In Kürze erscheint in meinem Verlage die  
vierte Auflage von

**Lichter und Schatten.**  
Gedichte

von

**Theobald Nöthig.**

Vierte, veränderte und vermehrte Auflage.

16°. VIII, 192 S. Elegant gebunden.

3 M ord., 2 M 25 netto, 2 M 10 S bar.

— 1 Probeexemplar für 1 M 80 S bar —

Wenn in der heutigen Zeit, die im allge-  
meinen wenig Interesse hat an lyrischen  
Schöpfungen, eine Gedichtsammlung vier Auf-  
lagen erleben kann, so muß sie unbedingt einen  
besonderen Reiz auszuüben vermögen.

Die Kritik erkennt denn auch einmütig das  
große und ursprüngliche Talent Nöthigs an.  
Sicherlich wird diese neue Auflage seiner Ge-  
dichte sich noch viele neue Freunde zu den alten  
erwerben.

Ausnahmsweise liefere ich 1 Exemplar à  
cond., expediere aber

= nur auf Verlangen. =

Breslau, Anfang August 1889.

Max Bohnod,  
Verlagsbuchhandlung.

**Verlagsanstalt und Druckerei  
Actien-Gesellschaft**

(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[29787]

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

**Ein Wort für die Zeit.**

**Wie machen wir unsere Schutzgebiete  
am besten nutzbar?**

Von

dem Verfasser von „Koloniales“.

Preis 40 S ord., 30 S netto, 25 S bar.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung,  
7/6 gegen bar.

Wir erbitten Ihr Interesse für diese inter-  
essante Schrift, durch welche von neuem die Auf-  
merksamkeit auf des Verfassers Werk „Koloniales“  
gelenkt werden wird. Wollen Sie also Ihr Lager  
auch mit letzterer Schrift versehen halten.

Ihren Bestellungen entgegengehend zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Hamburg, im August 1889.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.  
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.